

## Zum Schutz der Natur

# Spielregeln

Um die Tier- und Pflanzenwelt im Naturschutzgebiet zu schützen, gibt es ein paar Spielregeln beim Aufenthalt zu beachten:

### Allgemein gilt

- Führen Sie Ihren Hund an der Leine. Frei laufende Hunde können Wildtiere gefährden.
- Müll gehört nicht in die Natur. Nehmen Sie Ihre Abfälle deshalb bitte mit nach Hause.
- Vermeiden Sie jeden unnötigen Lärm. Tiere sind gegen derartige Störungen besonders empfindlich.
- Der Betrieb von Hänggleitern (Drachenfliegen), Gleitschirmen und Flugmodellen ist nicht erlaubt. Fluggeräte stören die empfindliche Vogelwelt.
- Fangen, töten und beunruhigen Sie keine Tiere. Dies gilt auch für Kleintiere wie z. B. Insekten und Spinnen.
- Lagern und campen Sie nur auf den dafür vorgesehenen Plätzen.

### Im Sommer

- Bleiben Sie bitte auf den markierten Wegen. Sie schonen so Pflanzen und Tiere.
- Fahren Sie mit Fahrrädern nur auf befestigten Wegen mit mindestens drei Metern Breite. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf Fußgänger.
- Unterlassen Sie das Pflücken, Ausgraben oder Beschädigen von Pflanzen. Alle Pflanzen sind geschützt.
- Das Feuermachen ist nur an eingerichteten Feuerstellen erlaubt.

### Im Winter

- Die auf [der Karte](#) rot unterlegten Flächen dürfen nicht begangen oder auf Skiern befahren werden.
- Wälder und Waldränder sind wichtige Rückzugsgebiete für wildlebende Tiere. Skifahrer gefährden zudem den Aufwuchs junger Waldbäume. Durch die Stahlkanten der Skier werden die Austriebe gefährdet.
- Schneefreie Flächen dürfen abseits der Wege nicht betreten werden. Das Verlassen der Wege zerstört die Vegetation und kann zu erheblichem Bodenabtrag führen. Schäden dieser Art mussten in den letzten Jahren mit hohem finanziellem Aufwand beseitigt werden.
- Umfahren Sie schneefreie Flächen auf Pisten möglichst weiträumig. Verzichten Sie auf den Wintersport, wenn wegen zu geringer Schneehöhe Pflanzen und Boden geschädigt werden können.